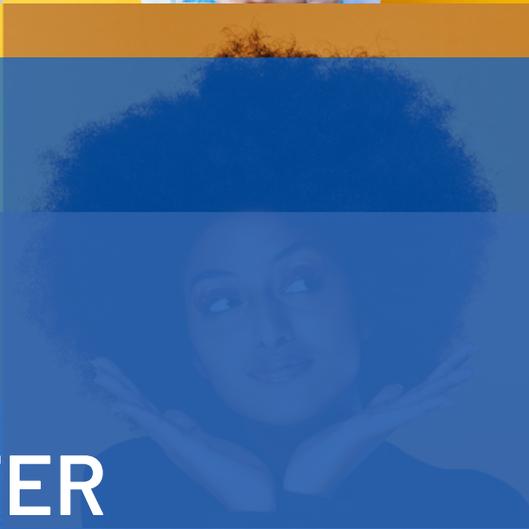
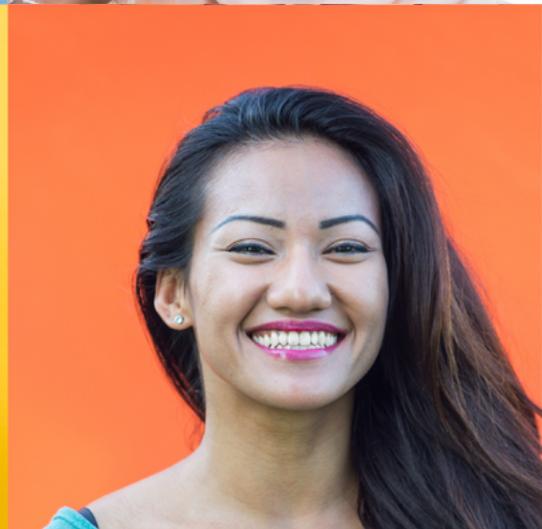




ENNEPE-
RUHR-KREIS



Kommunales
Integrationszentrum
Ennepe-Ruhr-Kreis



NEWSLETTER

Ausgabe 02/2024

Inhalt

AKTUELLES AUS DEM KI	3
Netzwerktreffen für pädagogische Fachkräfte in Kitas	3
Netzwerktreffen Grundschule	4
Netzwerktreffen weiterführende Schulen	4
NEUES AUS DEN ENNEPE-RUHR-KREIS-STÄDTEN	5
Hattingen: Stadt bittet um Spenden für Geflüchtetenunterkunft	5
Witten: Hattinger Geflüchtete sind aus der Brauckstraße wieder ausgezogen	5
MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG	6
Unwort des Jahres 2023: Remigration	6
BAMF: Historisch hohe Nettozuwanderung von 1,5 Millionen Menschen	6
Asylgeschäftsstatistik Gesamtjahr und Dezember 2023	7
Bundestag erleichtert Zugang zur deutschen Staatsangehörigkeit	7
Neues Dossier: Gesundheit und Migration	8
Filmprojekte für junge Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte Teilnehmer*innen und Kooperationspartner*innen gesucht!	8
ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG	9
Migration und Arbeitsmarkt	9
Als Auszubildende in Deutschland Fuß fassen	9
agenturmark: KAoA-Fahrplan für Jugendliche 2024 und Fahrplan zur Nachwuchsgewinnung für Unternehmen	10
WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME	11
Deutscher Kita-Preis 2024: Jetzt anmelden	11
WEITERE VERANSTALTUNGEN	11
Infocafé zur Berufsrückkehr – jetzt digital!	11
Café International	12
Impressum	13

AKTUELLES AUS DEM KI

Netzwerktreffen für pädagogische Fachkräfte in Kitas

Netzwerktreffen dienen als Unterstützungsangebot für die pädagogischen Fachkräfte in Kitas und orientieren sich an den konkreten Bedarfen der Teilnehmenden.

Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen pädagogischen Fachkräften einer Bildungseinrichtung und Eltern wird als Grundvoraussetzung für das kindliche Wohl gesehen. In der Kooperation mit Familien mit und ohne Einwanderungsgeschichte und den Fachkräften können Unterschiede in der Kommunikation auftreten. Diese können auf unterschiedlichen Erwartungen aber auch Erziehungsvorstellungen beruhen.

Diese möglichen Unterschiede können besondere Herausforderungen für die Fachkräfte und Eltern darstellen. Vor diesem Hintergrund möchte das Kommunale Integrationszentrum den regelmäßigen Erfahrungsaustausch unter den Kindertageseinrichtungen unterstützen.

Am 14.03.2024 findet das 1. Netzwerktreffen in diesem Jahr im Industriemuseum Henrichshütte in Hattingen statt. Die Teilnehmenden werden nach einer gemeinsamen Arbeitsphase die Möglichkeit bekommen, im Rahmen einer Führung das Industriemuseum als potenziellen Ausflugs- und Lernort für die Kita zu erkunden.

Uhrzeit:

14.03.2024

09.00 Uhr - 12.30 Uhr

Ort:

LWL-Industriemuseum Henrichshütte

in Hattingen, Werkstraße 31-33, 45527 Hattingen

Ansprechperson:

Hatun Cici

02336/4448-172

H.Cici@en-kreis.de



Netzwerktreffen Grundschule

Austausch und Zusammenarbeit mit Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften im Bereich der schulischen Integration von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern aus Grundschulen. Neben dem fachlichen Austausch werden auch Sport- und Bewegungsangebote der Sportjugend im Kreis-SportBund Ennepe-Ruhr e.V. vorgestellt.

Wann:

20.03.2024
14- 16:30 Uhr

Wo:

Außenstelle des Kreishauses ERK
Nordstr. 21, 58332 Schwelm

Anmeldung unter:

Netzwerktreffen Grundschule 20.03.2024 - VielfaltEN (vielfalt-en.de) oder [hier](#)



Netzwerktreffen weiterführende Schulen

Austausch und Zusammenarbeit mit Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften im Bereich der schulischen Integration von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern aus weiterführenden Schulen. Nähere Informationen erwarten Sie im nächsten Newsletter.

Wann:

24.04.2024
15:15- 17:45 Uhr

Wo:

Außenstelle des Kreishauses ERK
Nordstr. 21, 58332 Schwelm



**Ansprechperson für beide
Veranstaltungen ist:**

Sara Khamsitthy
S.Khamsitthy@en-kreis.de
02336/4448-184

NEUES AUS DEN ENNEPE-RUHR-KREIS-STÄDTEN

Hattingen: Stadt bittet um Spenden für Geflüchtetenunterkunft

Für die städtischen Gemeinschaftsunterkünfte werden dringend Maxicosi und vormontierte Kinderbetten mit Matratze und Bettzeug für Kinder bis 3 Jahren gesucht. Wer ein (vormontiertes) Kinderbett oder eine Babyschale (Maxicosi) kostenlos abgeben möchte, meldet sich per Mail unter Angabe des Namens, der Adresse und der Handynummer bei Dirk Hagemann.

Kontaktdaten

Dirk Hagemann

d.hagemann@hattingen.de

Witten: Hattinger Geflüchtete sind aus der Brauckstraße wieder ausgezogen

Mitte November hatte die Stadt Witten in unbürokratischer Nachbarschaftshilfe Geflüchtete aufgenommen, die eigentlich in Hattingen hätten untergebracht werden sollen. 69 Menschen wohnten seither als Interimslösung in der Brauckstraße. Nun hat die Stadt Hattingen ihre „Gast-Betten“ freigezogen.

Da Witten momentan eine Erfüllungsquote von 94,47 Prozent hat, wird die Stadt ihrer Aufnahmeverpflichtung nachkommen können.

MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG

Unwort des Jahres 2023: Remigration

Der Ausdruck Remigration ist ein vom lat. Verb remigrare (deutsch, zurückwandern, zurückkehren) abgeleitetes Fremdwort. Das Wort ist in der Identitären Bewegung, in rechten Parteien sowie weiteren rechten bis rechtsextremen Gruppierungen zu einem Euphemismus für die Forderung nach Zwangsausweisung bis hin zu Massendeportationen von Menschen mit Migrationsgeschichte geworden. Die Jury kritisiert die Verwendung des Wortes, weil es 2023 als rechter Kampfbegriff, beschönigende Tarnvokabel und ein die tatsächlichen Absichten verschleiender Ausdruck gebraucht wurde.

[Weiterlesen](#)



BAMF: Historisch hohe Nettozuwanderung von 1,5 Millionen Menschen

Für das Jahr 2022 wurde die höchste Nettozuwanderung nach Deutschland seit Beginn der Wanderungsstatistik im Jahr 1950 verzeichnet. 2,7 Millionen Menschen kamen nach Deutschland, gleichzeitig wurden 1,2 Millionen Fortzüge verzeichnet. Damit hat sich die Nettomigration im Vergleich zu 2021 mehr als vervierfacht. Diese Entwicklung ist eng mit dem Krieg in der Ukraine verbunden, so ein Ergebnis des Migrationsberichts der Bundesregierung 2022, der vom Forschungszentrum des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge erstellt wurde. [Weiterlesen](#)

Asylgeschäftsstatistik Gesamtjahr und Dezember 2023

Im Dezember 2023 hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) 23.025 Asylerstanträge entgegengenommen, im Gesamtjahr 2023 wurden 329.120 Asylerstanträge gestellt. Entschieden hat das Bundesamt im gesamten Jahr über 261.601 Asylverfahren. [Mehr Info](#)



Bundestag erleichtert Zugang zur deutschen Staatsangehörigkeit

Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages haben den Zugang zur deutschen Staatsangehörigkeit erleichtert. Ein entsprechender Gesetzentwurf zur Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts ([20/9044](#)) wurde am Freitag, 19. Januar 2024, mit 382 Stimmen gegen 234 Stimmen bei 23 Enthaltungen angenommen. [Mehr Info](#)



Neues Dossier: Gesundheit und Migration

Sprachbarrieren, rechtliche Hürden oder Diskriminierungserfahrungen beeinträchtigen für viele Menschen den Zugang zum Gesundheitssystem. In einem neuen Dossier hat der Mediendienst Integration wichtige Zahlen und Fakten zum Thema Gesundheit und Migration zusammengestellt. Es geht etwa um die Frage, wie Geflüchtete Gesundheitsleistungen in Anspruch nehmen können. Oder wie die Situation von pflegebedürftigen Migrant*innen ist. [Hier lesen](#)

Filmprojekte für junge Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte Teilnehmer*innen und Kooperationspartner*innen gesucht!

Für die Weiterführung der erfolgreichen Filmprojektreihe mit jungen Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte sucht das Medienprojekt Wuppertal aktuell TeilnehmerInnen und Kooperationspartner*innen. Was beschäftigt junge Menschen mit Fluchterfahrung? Was sind ihre Herausforderungen? Wie verarbeiten Sie ihre Fluchtgeschichte, den Verlust ihrer Heimat, wie hat sich das Leben hier in Deutschland für sie entwickelt?

Interesse geweckt? Dann melde dich bei:

Medienprojekt Wuppertal

Andreas von Hören

info@medienprojekt-wuppertal.de

0202-28319879

Facebook: facebook.com/medienprojekt.wuppertal

Insta: instagram.com/medienprojektwuppertal/

WhatsApp: 0177-7391405

ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG

Migration und Arbeitsmarkt

Fragen der internationalen Migration, des zukünftigen Arbeitskräftebedarfs, der Integration von Neueinwanderern, Geflüchteten und nachwachsenden Migrantengenerationen haben die öffentliche Diskussion der vergangenen Jahre stark dominiert. Sie stellen auch aktuell und für die Zukunft wesentliche Herausforderungen dar.

Auf einer [Sonderseite](#) hat das IAB (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung) seine Publikationen und Projekte rund um das Thema „Migration und Arbeitsmarkt“ zusammengestellt.



Als Auszubildende in Deutschland Fuß fassen

Sie können sich vorstellen, Geflüchtete als Auszubildende einzustellen? Das bundesweite Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“, in dem bereits knapp 4.000 Unternehmen aktiv sind, unterstützt Sie dabei. [Info](#)



WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

Deutscher Kita-Preis 2024: Jetzt anmelden

Bis zum 15. März sind Kitas und lokale Bündnisse aus ganz Deutschland aufgerufen, sich für den Deutschen Kita-Preis 2024 zu bewerben. Auch die Bewerbung von Netzwerken Frühe Hilfen ist möglich. Die Bewerbung erfolgt ab sofort online über das Bewerbungsportal des Deutschen Kita-Preises. [Info hier](#)

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Die nachfolgend genannten Veranstaltungen stellen nur eine Auswahl dar!

Infocafé zur Berufsrückkehr – jetzt digital!

Sie möchten beruflich (wieder) einsteigen und haben viele Fragen? In welche Richtung möchte ich mich entwickeln, wovon leben, wie Kinder und Jobperspektive vereinbaren und womit anfangen?

Weitere Infos und den Link zur kostenlosen Teilnahme erhalten Sie hier:

Hagen.BCA@arbeitsagentur.de
02331 202 237.

Hören Sie auch unseren Podcast zum Wiedereinstieg:
www.familien-navi.de unter der Rubrik „wieder einsteigen“

Termin:

21. Februar, 26. Juni & 6.
November 2024 jeweils
von 9.30 bis 11 Uhr

Veranstalter:
Yvonne Grün & Frauke
Ciupka
Arbeitsagentur Hagen

Sabine Neuhaus
Jobcenter EN
02336 933 931
S.Neuhaus@en-kreis.de

Christa Beermann
Kordinatorin Netzwerk
W(iedereinstieg) EN in Ko-
operation mit den Gleich-
stellungsbeauftragten des
Ennepe-Ruhr-Kreises

Café International

Unter dem Motto „Wir gemeinsam - We, together, ہمبہا مہ - معاً نحد, Ми разом разом - Мы вместе“ wird zusammen gegessen.

Unser Thema: Türkische Küche.

Kontakt:

02302 - 91016-331

sebastian.schopp@drk-witten.de

www.drk-witten.de

Termin:

Montag, 05. Februar. 2024
von 17:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ge-
schäftsstelle DRK KV
Witten (Untergeschoss),
Annenstraße 9, 58453 Witten

Impressum

Herausgeber

(inkl. Texten und Abbildungen, soweit nicht anders angegeben):

Ennepe-Ruhr-Kreis
Kommunales Integrationszentrum
Hauptstraße 92
58332 Schwelm
www.en-kreis.de

Redaktion

Kommunales Integrationszentrum
Christina Niederheide
02336 4448-179
ki@en-kreis.de
www.enkreis.de/bildung-integration/kommunales-integrationszentrum#c9340

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hinweis:

Liebe Leserinnen und Leser, Sie werden feststellen, dass in diesem Newsletter unterschiedliche Begrifflichkeiten für Menschen mit Einwanderungsgeschichte verwendet werden. Das ist darauf zurückzuführen, dass die verwendeten Quellen unterschiedliche Begrifflichkeiten benutzen, die wir übernehmen. Auch im Bereich Gendern halten wir uns an die Schreibweise der verwendeten Quellen.

Der Newsletter erscheint regelmäßig zum Monatsanfang. Sollten Sie Beiträge hierzu haben, senden Sie diese gerne an ki@en-kreis.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail oder kontaktieren uns telefonisch unter 02336 4448-179. Vielen Dank!

Wir freuen uns über Ihr Feedback, Anregungen und Kritik. Kontaktieren Sie uns!

Sie haben den Newsletter noch nicht selbst abonniert? Über den QR-Code gelangen Sie zur Anmeldung.

